

Revitalisierungs-Blog Dezember 2018: Winterruhe!

Es herrscht Winterruhe auf der Baustelle. Schnee und Eis haben das Zepter übernommen und gestalten die Fluss- und Baustellenlandschaft nun nach ihrem Geschmack.



Eisblumen gedeihen neben der parkierten Baggerschaufel (Foto: 29.12.18).

Im kommenden Frühling werden die Baggerschaufeln dort weitermachen, wo sie aufgehört haben: beim Abtragen des alten Damms. Ein Teil dieses Materials findet seinen Bestimmungsort auf der anderen Seite des Inns (Seite Kantonsstrasse). Der alte Damm bleibt dort bestehen, doch bekommt er eine Vorschüttung. Auf diese Weise kann die gerade Linienführung aufgebrochen und die Böschung flacher und unregelmässiger gestaltet werden. Gleichzeitig hilft das zusätzliche Material auch, den Damm zu festigen.

Doch dazu werden die Baumaschinen den Inn überqueren müssen. Damit dies im Frühling, wenn die Abflussmenge wieder ansteigt, überhaupt möglich ist, haben die Arbeiter vor der Winterpause noch eine temporäre Brücke erstellt. Dazu deponierten sie sechs grosse Durchflussrohre im Inn und erstellten darauf eine befahrbare Unterlage aus Baumstämmen und Holzlatten. Als Fussgängerbrücke ist diese Konstruktion nicht gedacht, denn sie führt nur zur Kantonsstrasse ohne Anschluss an einen weiterführenden Wanderweg und sie wird im Frühling von den Baumaschinen rege befahren sein.

Dafür ist in diesem Winter der Winterwanderweg über den alten Damm, von der Isellasbrücke abwärts Richtung La Punt, bis zur temporären Brücke nochmals in Betrieb.



Temporäre Brücke über den Inn, um das Damm-Material von einer auf die andere Seite zu transportieren. Im Hintergrund sieht man den alten rechtsseitigen Damm, das letzte Stück ist bereits abgebrochen (Foto: 8.12.18).



Die temporäre Brücke soll nicht zu Fuss überquert werden, bei Bautätigkeit wird hier ein dichter Baumaschinen-Verkehr herrschen und auf der Seite Kantonsstrasse (links im Bild) gibt es keinen weiterführenden Wanderweg. Der markierte Winterwanderweg Richtung La Punt führt auf dem alten Damm bis zu dieser temporären Brücke, biegt hier vor den parkierten Baumaschinen nach rechts ab und findet seine Fortsetzung auf dem neuen Damm (Foto: 8.12.18).



Auf der linken Seite befindet sich der alte Damm, der momentan gerade abgebrochen wird. In der rechten Bildhälfte ist bereits eine Vorschüttung erkennbar, welche die Funktion einer Fahrbahn für die Baumaschinen innehat (Foto: 8.12.18).



Wir wünschen allen Blog-Lesenden alles Gute für 2019, das eine neue Flusslandschaft bringen wird!